

COLLECTIF INFO 9 2014-08-18

Liebe Freunde des „Collectifs“,

Nach unserem letzten Rundbrief Info 8 trafen sich S. Claudot und JP. Vacandare am 11.08.2014 mit der Direktion Euronat, wie vom Gutachter erbeten, um gemeinsam die von SAS Euronat erstellte Liste Investitionen/Renovierungen (siehe im Anhang p.1/2) durchzusehen. L. Geslin, Vertreter von IFE, war leider an diesem Termin verhindert.

Wir wiederholten, was für uns unumstößlich ist:

- Wir sind prinzipiell gegen einen „Fond“ (oder Redevance „Arbeiten“), sei es für Renovierungen, geschweige denn für Investitionen. Dieser Mechanismus bedeutet eine Vorauszahlung, und wir finden es nicht in Ordnung, uns zur „Bank“ der SAS Euronat machen zu lassen. Wenn aber Ausgaben von den Nutzungsrechtsinhabern mitgetragen werden müssen, dann sollten sie sehr genau in den Konten erscheinen und zwar durch die tatsächlichen Abschreibungen dieser einmal getätigten Ausgaben!
- Das Recht auf Einsicht in die Buchhaltung Sektion Bungalow sollte jährlich stattfinden, wenn wir wollen, dass sie den Tatsachen entspricht und effektiv ist. Eine besondere externe Überprüfung (Audit) in diesem Punkt würde jeden Zweifel nehmen.
- Investitionen für Schwimmbad und Geschäfte dürfen nicht in den Bereich Bungalow einfließen.
 - Nur notwendigen Ausgaben, die mit der Unterhaltung/Erhaltung in Zusammenhang stehen, sollen getätigt werden.

Wir haben auch vorgeschlagen, dass die Konten des Geschäftsbereichs „redevance Bungalow“ erklärend dargelegt (Methode und Beträge) und die Zahlen jedes Jahr veröffentlicht werden.

Die Direktion Euronat besteht (weiterhin) darauf, den Bereich Bungalow mit mehr als 4 Millionen € (im Verlauf von 10 Jahren) belasten zu müssen.

Sie kündigt an, in Kürze in einem Rundschreiben allen Nutzungsrechtsinhabern die Bemessung der Redevance mitzuteilen. Wenn nicht noch ein Wunder geschieht, soll darin jedoch die ursprüngliche Liste der Investitionen/Renovierungen sowie die letzte Niederschrift des Sachverständigen (M. Paquier v. 31.07.14) enthalten sein. Mit anderen Worten: nichts ändert sich.

Es bleibt jetzt wieder jedem selbst überlassen, seine Meinung mitzuteilen.

Sie sind mit „Investitions-/Renovierungsfond“ oder „Redevance Travaux“ nicht einverstanden?

Dann schreiben Sie der Direktion Euronat:

info@euronat.fr oder besser noch jean-michel.lorefice@euronat.fr

Und um sicher zu sein, dass Ihre Meinung auch andere hören und registrieren, schicken Sie eine Kopie an IFE und ans Collectif info@ife-aide.eu ; Collectif.redevance.2015@gmail.com

Herzliche Grüße

Sylvain Claudot - Jean-Paul Vacandare

PS : Loïc Geslin hat uns am 04.08.14 (nach dem Treffen 31.07.14 mit M. Paquier) die Tabelle „Redevance“ gegeben, die wir in die Kollektiv Info 8 (S.2) einfügten, ohne zu wissen, dass sie von L. Geslin und nicht von Euronat erstellt worden war. Danke Loïc, für deine Arbeit im Interesse aller!